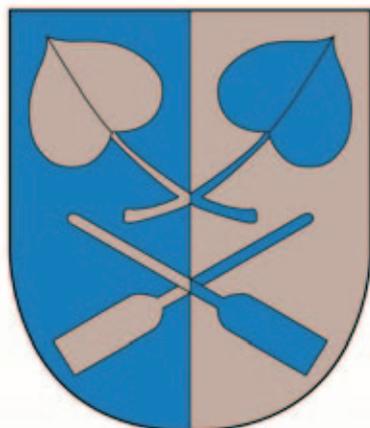


Angather Bote

Ausgabe 29 - Dezember 2016 - Information der Gemeinde Angath



Foto: Florian Haun



Bürgermeister Josef Haaser und Pfarrgemeinderats Obmann Peter Ostermann überreichten Pfarrprovisor Monsignori Mag. Peter Paul Kahr zur Begrüßung eine Ausgabe des Angather Dorfbuchs und freuen sich wieder einen eigenen Pfarrer in der Gemeinde zu haben.

Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2016 Geschichte. Ein Jahr, das für unsere Gemeinde ein Gutes war und in dem wir auch einiges bewegt haben. So konnte das Zukunftsprojekt „Gemeindezentrum“ fertiggestellt und am 29. April feierlich eröffnet werden. Es wurde dabei ein Vermögen von rund 3.000.000 Euro für unsere Gemeinde geschaffen, dem keinerlei Fremdkapital gegenübersteht. Erfreulich ist es auch, dass der vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungsplan eingehalten werden konnte.

Gemeindezentrum Angath (Vermögensübersicht, Beträge auf € 100 gerundet)				
	2013	2015	2016	Summe
Grundkauf	Kaufpreis	300.000		
	Steuern, Abgaben und Rechtskosten	21.600	321.600	321.600
Gebäude und Ausstattung		1.516.700	1.191.500	2.708.200
Gesamt				3.029.800

Hochwasserschutz

Es fanden bereits einige Planungstreffs in verschiedenen Gemeinden und Sitzungen in der Bezirkshauptmannschaft bezüglich der Ausarbeitung der Satzungen statt. Ebenfalls wurde mit den betroffenen Angather Grundeigentümern Retentionsraumgespräche geführt und dabei wurde eine Grobübersicht über die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Der **vorläufige Kostenbeitrag** seitens unserer Gemeinde für die Errichtung, Betreuung, Instandhaltung und Sanierung der Hochwasserschutzbauten liegt bei **Null**. Nun gilt es die Ergebnisse der Untergrunduntersuchungen abzuwarten und sobald das generelle Projekt vorliegt wird es dem Gemeinderat und auch der Bevölkerung bei einer Gemeindeversammlung vorgestellt. Nach Vorliegen des generellen Projekts wird dann der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung bezüglich der Hochwasserschutzmaßnahmen treffen müssen und dabei auch die Haltung insbesondere der Grundeigentümer berücksichtigen.

Danke

Am Ende des Jahres möchte ich allen Personen, die im abgelaufenen Jahr durch ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde und zu einem harmonischem Zusammenleben in Angath



beitragen haben Danke sagen. Insbesondere jenen, die bei den verschiedensten Vereinen, Aktivitäten und Feierlichkeiten ihre Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt haben. Gerade dieses möglichst gute Zusammenleben und Gemeinschaft pflegen und erleben ist heute nicht mehr selbstverständlich und daher umso mehr zu schätzen. Ein herzliches Dankeschön an mein Team im Amt, im Bauhof, im Kindergarten und in den Schulen, dem gesamten Reinigungspersonal, dem Gemeinderat und allen Menschen, die sich für unsere Gemeinde und die Menschen hier einsetzen.

Ich wünsche allen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, Tage der Ruhe und Erholung und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2017 wünsche ich uns allen Gesundheit und Zufriedenheit, damit wir unsere Zukunft erfolgreich meistern. Mit herzlichen Grüßen und dankbar für das gute Miteinander.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Die nächste öffentliche Gemeindeversammlung findet voraussichtlich am Mittwoch, den 08. Februar 2017 statt!

Voranschlag 2017

Die Erstellung des Voranschlages für 2017 war geprägt von wesentlichen Kostensteigerungen im Bereich der Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts und da möchte ich auszugswise anführen (Siehe Grafik unten). Schleichend treten nun die von mir seit längerem befürchteten Kostensteigerungen im Sozial- und Gesundheitsbereich ein, aber die zugewiesenen Steuermittel können mit diesen überproportionalen Steigerungen nicht mithalten und somit ist klar, dass die frei verfügbaren Mittel für unsere Gemeinde immer kleiner werden. Projekte, die uns in naher Zukunft beschäftigen werden sind die Sanierung und der Umbau des Bauhofs und des Gemeindeamts, bei welchem auch ein barrierefreier Eingang geschaffen wird. Auch Themen wie Vereinsräumlichkeiten, Einrichten eines digitalen Leitungsinformationssystems, Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzept und Verwirklichung des Naherholungsgebiets wird künftig Aufmerksamkeit geschenkt.

Bezeichnung	VA 2017	RA 2015	+/-	%
Sozialhilfebeitrag an Land	16.700,00	12.378,00	4.322,00	34,92%
Privatrechtlicher Sozialhilfebeitrag	38.400,00	28.337,00	10.063,00	35,51%
Sozial- und Gesundheitssprengel	13.900,00	10.896,00	3.004,00	27,57%
Betriebsbeiträge Altenheime	41.200,00	14.495,40	26.704,60	184,23%
Flüchtlingshilfe	7.500,00	-	7.500,00	100,00%
Beitrag gem. Jugendwohlfahrtsgesetz	16.000,00	13.869,00	2.131,00	15,37%
Lfd. Transferzahl. lt. Rettungsdienstgesetz	8.500,00	8.108,80	391,20	4,82%
Bezirkskrankenhaus Kufstein	59.400,00	41.353,20	18.046,80	43,64%
Lfd. Transferzahlungen Krankenanstalten	140.700,00	122.343,12	18.356,88	15,00%

VA 2017 = Voranschlag 2017
RA 2015 = Rechnungsabschluss 2015

Budget der Gemeinde Angath für das Jahr 2017 (Entwurf)

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Bezeichnung	VA 2017	VA 2016	RA 2015
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.300,00	1.600,00	2.855,71
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.500,00	2.500,00	2.394,25
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	79.500,00	50.200,00	78.429,64
Kunst, Kultur und Kultus	8.200,00	10.200,00	10.418,38
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	11.600,00	3.400,00	6.724,93
Gesundheit	0,00	0,00	0,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	364.500,00	251.000,00	421.271,95
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen	275.100,00	279.200,00	254.513,92
Finanzwirtschaft	1.170.500,00	1.914.500,00	1.735.546,12
Summe	1.923.200,00	2.512.600,00	2.512.154,90

Ausgaben

Bezeichnung	VA 2017	VA 2016	RA 2015
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	298.500,00	211.000,00	167.982,51
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.200,00	39.900,00	28.003,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	290.600,00	284.900,00	223.237,23
Kunst, Kultur und Kultus	62.600,00	68.800,00	62.513,48
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	200.600,00	161.900,00	135.544,85
Gesundheit	230.700,00	200.700,00	177.539,31
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	427.800,00	348.000,00	248.235,98
Wirtschaftsförderung	9.800,00	3.200,00	2.852,43
Dienstleistungen	312.800,00	336.100,00	286.216,16
Finanzwirtschaft	52.600,00	858.100,00	109.476,41
Summe	1.923.200,00	2.512.600,00	1.441.601,36

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen euch die Angather Eisschützen!



Am Heldengedenktag gedachten in unserer Gemeinde BM Dieter Martinz sowie ein junger Soldat, Pfarrprovisor Peter Paul Kahr, BM Josef Haaser, BM Walter Osl und Bataillonskommandant Hermann Egger (von links) den Gefallenen. Foto: Josef Haaser

Gelungenes Jahreskonzert der Musikkapelle Angath



Nach mehr als zwei Monatiger Probearbeit gab die Musikkapelle Angath am Samstag, den 12. November im Mehrzwecksaal ein Jahreskonzert der Sonderklasse unter dem Motto "London" vor weit mehr als 300 Zuhörern zum Besten. Mit der bekannten "Vienna Festival Music" begrüßten die 53 Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Peter Steinbacher ihr Publikum und durch den Abend führten in gewohnt guter Manier die vier fischen Marketenderinnen. Vor der Pause übergab Jugendreferentin Anja Gschwentner gemeinsam mit Obmann Josef Kirchler und Bürgermeister Josef Haaser zwei Leistungsabzeichen an verdiente Jungmusiker. Stefanie Osl erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte und Rene Kofler das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette. Der zweite Teil des Abends stand ganz im Zeichen weltbekannter Musiker aus der Londoner Szene und es wurden Hits von Phil Collins, Eric Clapton, Adele und Elton John zum Besten gegeben. Im kommenden Jahr feiert die Kapelle ihr 180 Jähriges Jubiläum und die Vorbereitungen für ein großes Jubiläumfest laufen bereits auf Hochtouren war abschließend von Obmann Kirchler zu erfahren ehe die Kapelle das Konzert mit dem Marsch "Das Abzeichen" unter tosendem Applaus beendete.

Text & Fotos: Florian Haun



Eine besonders erfreuliche Nachricht gibt es auch von unserer langjährigen Marketenderin und Hornistin Alexandra Dollinger, welche am 16. August ihre Tochter Johanna zur Welt brachte. Deine Musikkollegen gratulieren dir dafür nochmals ganz herzlich. Ebenfalls gratulieren wir unserem Markus Osl der sich im September mit seiner Carmen vermählt hat.

Foto: Rieder



Bei der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein am 06. November wurde Markus Fuchs (3. v. li.) für 10 Jahre Mitgliedschaft zum Patrouillenführer ernannt wozu BM Walter Osl, Major Hermann Egger, BM Josef Haaser, BM Dieter Martinz und Schützenhauptmann Johann Krainthaler (von links) recht herzlich gratulierten. Am 04. Februar findet der traditionelle Schützenball der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein im Gasthof Baumgarten in Angerberg statt. VVK: 5 € bei allen Schützen, Abendkasse: 6 €. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Sonnenschein Duo.

In unserem Kindergarten ist zu jeder Jahreszeit viel los



Für den tollen Erntedankwagen bedanken sich unsere Kleinen recht herzlich bei Toni und Anna Mayr. Dass man mit Gemüse auch viele gute Speisen wie etwa Obstsalat und Gemüsesuppe zubereiten kann gefiel und schmeckte unseren Kids auch sehr gut.



Das Team rund um Bankstellenleiterin Rosi Fuchs: v.l.n.r.: Nina Müller, Werner Köpf, Theresia Manzi und Brigitte Feiersinger Foto: Ascher

Viel flüssiges Gold bei der siebten Tiroler Honigprämierung



LABg Dr. Bettina Ellinger, Verbandspräsident Ing. Reinhard Hetzenauer, BM Josef Haaser, Pfarrprovisor Mag. Peter Paul Kahr, Alt-Verbandspräsident Josef Bramböck, die prämierten Imker des BZV Angerberg-Mariastein-Angath, Imkermeister Manfred Ennemoser, BM Dieter Martinz und BM Walter Osl (v. l.) bei der Honig Prämierung in der Dreikleehalle.

Am 09. Oktober glich die Angerberger Dreikleehalle einem summenden Bienenstock, denn über 250 Imkerinnen und Imker aus ganz Tirol folgten der Einladung des Bienenzüchter Verbandes zur siebten Tiroler Honigprämierung. Insgesamt wurden 200 Honigproben eingereicht und nicht weniger als 90 Prozent konnten mit Gold ausgezeichnet werden. Besonders erwähnenswert ist es dass auch alle Imker des BZV Angerberg – Mariastein – Angath, die eine Honigprobe abgaben diese herausragende Auszeichnung erreichten. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Verbandspräsident Ing. Reinhard Hetzenauer und Jurymitglied Imkermeister Manfred Ennemoser sowie Landtagsabgeordneter Dr. Bettina Ellinger, welche sich ebenfalls über das gute Honigjahr der Tiroler Imker freuten. Ing. Josef Niklas, seines Zeichens Honigreferent des österreichischen Imkerbundes verriet in seinem spannenden Vortrag wertvolle Infos rund um Honig und Kennzeichnungspflichten für Imker. Auch der Obmann des Bienenvereins Angerberg - Mariastein - Angath Manfred Ehrenstrasser zeigte sich über den großen Erfolg der Veranstaltung in der prachtvoll dekorierten Halle höchst erfreut. Weiters konnten im Rahmen der Veranstaltung die vom Mariasteiner Imker Heinrich Strillinger zusammengetragenen alten Imker Gerätschaften bestaunt und unterschiedliche regionale Honigsorten verkostet werden. Dankenswerterweise begeistern sich auch immer mehr junge Menschen für die Imkerei und jährlich kommen an die 100 neue Mitglieder in Tirol hinzu. Einer von ihnen ist der 30 Jährige Imker und Biologe Dipl. Ing. Martin Bramböck aus Mariastein, welcher im Rahmen der Prämierung seine neuen "BeeBuddy-Apps" präsentierte. Mithilfe seiner Varroa-App mit dem Namen "BeeBuddy" können Imker die Milbensituation in ihren Bienenstöcken immer und überall kontrollieren. Die zweite App "BeeBuddy Garden" richtet sich an alle Bienen und Gartenfreunde. Sie gibt Auskunft über bienenschädliche Pflanzenschutzmittel und enthält Tipps für eine bienenfreundliche Bepflanzung des Gartens, damit die Bienen immer genug Futter finden. Beide Apps stehen ab sofort zum Download im Google Play Store sowie im Apple Store zur Verfügung. Weitere Informationen zu den beiden Apps unter www.beebuddy.at oder auf facebook unter www.facebook.com/beebuddy.at.

Weitere Impressionen aus unserem fröhlichen Kindergartenleben



Neuer Pfarrer in der Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein



"Wir sind sehr froh wieder einen eigenen Pfarrer in unserer Gemeinde zu haben und hoffen dass er uns auch lange erhalten bleibt!" freut sich BM Josef Haaser über die Tatsache dass die Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein mit Pfarrprovisor Monsignori Mag. Peter Paul Kahr aus dem salzburgerischen Lend im Pinzgau seit September wieder über einen eigenen Seelsorger verfügt. Zur Begrüßung wurde dem neuen Pfarrer von unserem Bürgermeister und Pfarrgemeinderats Obmann Peter Ostermann das Angather Dorfbuch überreicht (Foto links) und bei der Erntedankfeier am 02. Oktober, welche bedauerlicherweise durch das schlechte Wetter viermiest wurde hießen ihn auch Schützenhauptmann Johann Krainthaler, BM Walter Osl, Kufsteins Pfarrer Thomas Bergner sowie BM Dieter Martinz (v. links - Foto rechts) recht herzlich willkommen. Nachdem der langjährige Angather Pfarrer Walter Hirschbichler im September des Vorjahres nach mehr als 19 Jähriger Tätigkeit in der Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein seine Pension antrat übernahm Pater Joachim Karabwe aus Kigoma in Tansania bis Ende April heurigen Jahres sein Amt. Danach wurden die Gottesdienste und die weitere Seelsorge in der Pfarrgemeinde von verschiedenen Aushilfspfarrern aus Wörgl übernommen bis schließlich mit Pfarrprovisor Kahr ein neuer Seelsorger gewonnen werden konnte. Dieser wurde im Dezember 1986 vom damaligen Salzburger Erzbischof DDr. Karl Berg zum Diakon und am 29. Juni 1987 zum Priester geweiht. Kahr's erster Posten als Seelsorger führte ihn als Kooperator nach Zell am Ziller und neben einigen weiteren Tätigkeiten als Pfarrprovisor war er von Oktober 1998 bis Ende September 2011 Militärpfarrer beim Militärkommando Salzburg. Weiters ist Kahr seit Herbst 1988 beim erzbischöflichen Diözesan- und Metropolangericht beschäftigt und war dort anfänglich Diözesanrichter und seit geraumer Zeit ist er nun Vizeoffizial. Bevor er nach Angath kam war er noch als Seelsorger im salzburgerischen Mauterndorf-Tweng tätig. **"Ich versuche mich derzeit hier einzuleben und es freut mich dass die Angather so zugänglich sind!"** betonte Pfarrprovisor Kahr und fügte hinzu dass auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervorragend ist. **Text: Florian Haun/Fotos: Florian Haun & Josef Haaser**



Bei der letzten Jahreshauptversammlung ehrte das Team Alpin des Skiclubs "SC Latella Wörgl" sein langjähriges Mitglied Johann Blasisker (r.) aus Angath für seine ausgezeichneten sportlichen Leistungen bei diversen Masters Skirennen und im nationalen sowie internationalen Rennzirkus. Beim Uniqa Masters Cup Tirol zählt er zu den Besten in seiner Klasse und in der letzten Saison konnte er sich den 3. Rang in der Gesamtwertung sichern. Ein weiterer Höhepunkt dieser Saison war der Tagessieg beim Gesamttiroler Wintersporttag in Welschnofen wozu Toni Rieder (l.) gratulierte. **Foto: SC Latella Wörgl**



Angather Tagesmutter Katharina Sappl seit 10 Jahren im Einsatz
Für ihre 10 Jährigen Verdienste beim Verein "Aktion Tagesmütter" wurde die Angatherin Katharina Sappl (Bildmitte) im Rahmen eines kleinen Festakts am 23. August im Mariasteinerhof geehrt wozu Anni Sammer (Wunschomadienstleiterin), Lisbeth Unterberger (Zweigstellenleiterin Kufstein "Aktion Tagesmütter"), GR Jasmin Oberhauser (Wörgl) und Mag. Hans Tauscher (Vorsitzender "Aktion Tagesmütter") (v. l.) recht herzlich gratulierten. **Foto: Tagesmütter**

Neues vom Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein



Am 07. Juli überreichte der Angather Michael Brauneis von der ÖMV-Tankstelle Wörgl dem Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein eine Digitalkamera, ein Diensthandy und Nagelpflegeprodukte worüber sich unsere Mitarbeiterinnen Gertraud Weiskopf, Carola Mauracher und Michaela Paulmichl (von links) sehr freuten. Vor allem für Wund- und Pflegedokumentationen und im Sprengelalltag wird die Kamera ab nun verwendet und natürlich auch auf Veranstaltungen wie etwa bei Seniorennachmittagen, Ehrenamtsdiensten, Fastensuppe usw. Das Diensthandy haben wir täglich im Einsatz, um für unsere Klienten und deren Angehörige erreichbar zu sein. Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügigen Spenden.



Spieleabend für alle Generationen

Wir veranstalten in der Zukunft im Gasthof Schlossblick jeden

2. Freitag im Monat einen Spieleabend.

Erstmals am 14.10.2016 um 18.00 Uhr.

Du bist allein und möchtest spielen- schau einfach vorbei

Dein(e) Partner(in) spielt nicht- schau einfach vorbei

Du möchtest gerne deine Spielfreude mit anderen teilen- schau einfach vorbei

Vielleicht gelingt es uns gemeinsam wieder alte Spiele zu entdecken und neue kennenzu lernen.

Bringt gern eure Spiele mit.

Es ist keine Anmeldung erforderlich- schau einfach vorbei



und ein gesundes glückliches neues Jahr möchten wir allen Klienten, Kollegen und Leistungspartnern wünschen.

Vielen Dank allen unseren Spendern, die den Sozial- und Gesundheitssprengel so tatkräftig unterstützen, um gute und kompetente Arbeit leisten zu können. Wir freuen uns wieder auf eine gute und zuverlässige Zusammenarbeit im neuen Jahr 2017!



Recht herzlich Willkommen heißt der Sozial- und Gesundheitssprengel seine beiden neuen Mitarbeiterinnen DGKS Agnes Dollinger aus Angath (Foto oben) und DGKS Michaela Paulmichl aus Angerberg (Foto unten).



Am 07. Juli war es wieder soweit: Unser Café „Lebensfreude“ fand bei strahlendem Sonnenschein im Garten vom Gasthof Schlossblick statt und die 29 anwesenden Seniorinnen und Senioren erfreuten sich an Kaffee, Kuchen und an netten Hoagascht.

Vor der Sommerpause traf sich die Gruppe der ehrenamtlichen Besuchsdienste, welche derzeit 13 Klienten betreut im Gasthof Schlossblick, um sich in entspannter Umgebung auszutauschen.

Fotos: Sprengel



Neues aus unserer Volksschule und dem Zwergenland Angath



Als Herbstprojekt gestaltete die Dritte und Vierte Stufe unserer Volksschule stabile Vogelhäuschen. Viele Stunden widmeten die Schülerinnen und Schüler dem Schleifen, Leimen, Nageln usw. um unseren heimischen Vögeln auch im kalten Winter Nahrung und Unterschlupf bieten zu können. Im Rahmen des ersten Tiroler Vorlesetages am 10. November trafen sich unsere Schulkids in der Galerie und kuschelten sich gemütlich in die Sitzsäcke. Frau Gruber-Fuchs las ihnen die "Die Geggis" von Mira Lobe vor. Die Geschichte handelt von den grünen Sumpfgeggis, die gerne schwimmen und den roten Felsgeggis, die gut klettern können. Trotz aller Verschiedenheiten schaffen sie es in der Geschichte Freundschaft schließen. Auch Verkehrserziehung ist besonders am Schulbeginn ein wichtiges Thema, daher gab es im Herbst in Zusammenarbeit mit der Polizei einige Aktionen dazu. Die Schulanfänger übten mit dem Verkehrspolizisten noch einmal das sichere Überqueren der Straße beim Zebrastreifen. Die Dritt- und Viertklässler durften bei der Aktion "Zebrastreifen" das richtige Verhalten der Autofahrer beim Zebrastreifen mit Äpfeln belohnen oder mit sauren Zitronen auf rücksichtsloses Verhalten aufmerksam machen. **Foto: Volksschule**



Zum ersten Mal fand am 16. September in unserem Zwergenland ein Herbstfest statt. Der Besucherandrang war groß und auch Bürgermeister Josef Haaser sowie Pfarrprovisor Monsignor Mag. Peter Paul Kahr besuchten unser Fest. Groß und Klein konnten sich bei einer herzhaften Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen stärken, Neugierige hatten die Möglichkeit die großzügigen Räume und den Garten zu erkunden und Kreative kamen bei den Bastelstationen auf ihre Kosten. Wie jedes Jahr fand auch wieder der bereits traditionelle Martini-Umzug unserer Zwergel statt. Die selbstgebastelten Spinnenlaternen leuchteten uns den Weg bei unserer kleinen aber feinen Vorführung. Dazu gab es selbstgebackenen Lebkuchen der Kinder, Mandarinen und Kinderpunsch. Neben vielen Freunden und Verwandten war auch unser Pfarrer dabei. **Fotos: Zwergenland & Josef Haaser**

Müllabfuhrtermine für 2017:

Problemstoffsammlung:

Freitag, 07.04.2017, von 12:00 bis 13:30 Uhr und
Freitag, 20.10.2017, von 12:00 bis 13:30 Uhr

Sperrmüllsammlung:

Freitag, 07.04.2017, von 16:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 20.10.2017, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Restmüllsammlung:

2-wöchig

05. und 20.01.2017
03. und 17.02.2017
03., 17. u. 31.03.2017
14. und 28.04.2017
12. und 26.05.2017
09. und 23.06.2017
07. und 21.07.2017
04. und 18.08.2017
01., 15. und 29.09.2017
13. und 27.10.2017
10. und 24.11.2017
07. und 22.12.2017

4-wöchig

05.01.2017
03.02.2017
03.03. u. 31.03.2017
28.04.2017
26.05.2017
23.06.2017
21.07.2017
18.08.2017
15.09.2017
13.10.2017
10.11.2017
07.12.2017

Bitte geänderte Abholtermine wegen Feiertag am 06.01. u. 08.12.2017 beachten

Biomüllsammlung:

10. und 24.01.2017
07. und 21.02.2017
07. und 21.03.2017
04. und 18.04.2017
02., 09., 16., 23. und 30.05.2017
06., 13., 20. und 27.06.2017

04., 11., 18., und 25.07.2017
01., 08., 16., 22. und 29.08.2017
05., 12., 19. und 26.09.2017
03., 17. und 31.10.2017
14. und 28.11.2017
12. und 27.12.2017

Bitte geänderte Abholtermine wegen Feiertag am 15.08. u. 26.12. beachten.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Jeden Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr.
Jeden Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr.



Sichere Fahrten für alle Nachtschwärmer wieder gesichert



Idaare lieben uns!

Inhaberin Sandra Bliem
Giglmais 7 6321 Angath

Di. bis Fr. 08³⁰ - 17³⁰ Uhr
Samstag 08⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Telefon +43 (0)5332 70789
Web www.friseursalon-kaethe.at

Um am Wochenende in der Nacht sicher von Angath nach Wörgl und wieder zurück zu gelangen gibt es für alle Angather die Möglichkeit einen von der Gemeinde eingerichteten Taxidienst zu nutzen. Dieser verkehrt jeden Freitag und Samstag zwischen 19 Uhr Abends und 05 Uhr Morgens. **"Wir haben uns deshalb dazu entschieden einen kleinen Fahrdienst zu organisieren, da dieser wirklich nur bei Bedarf gerufen wird und ein Regio Bus immer fährt, auch wenn er leer ist!"** erklärt Bürgermeister Josef Haaser und fügt hinzu dass ein Taxidienst auch von Vorteil ist da er die Fahrgäste direkt vor der Haustür abholt und sie auch dorthin zurück bringt. **"Das Taxi ist auch schneller als ein Bus und flexibler, da es auf keine Haltestellen angewiesen ist!"** fährt Haaser fort. **"Im Gemeindeamt können die Bürger Gutscheine für den Fahrdienst um drei Euro erwerben, das heißt wenn vier Personen mit einem Taxi fahren zahlt jeder pro Fahrt nur 75 Cent!"** erklärt er weiters und fügt hinzu dass die Kosten für eine Fahrt nach Wörgl sechs Euro betragen und die Hälfte davon von der Gemeinde übernommen wird. Nachdem ein ähnliches Projekt bereits vor rund drei Jahren mit einem anderen Partner begonnen wurde konnte als neuer verlässlicher Partner nun Gertrud Widners "City Taxi Wörgl" gewonnen werden. **"Derzeit überlegen wir auch einen weiteren Fahrdienst einzurichten um ältere Personen mit eingeschränkter Mobilität kostengünstig zum Arzt oder zu anderen wichtigen Terminen bringen zu können!"** betont Haaser. **Foto & Text: F. Haun**



Gebühren

inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, wenn USt-pflichtig

Tarifbezeichnung inkl. MWSt.	2017	netto 2017
Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer	3%	
Erschließungskosten (77,76) ab 2015: 170,00	2%	
Hundesteuer für den 1. Hund	€ 54,00	
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€ 108,00	
Wasseranschlussgebühr für 50 m2	€ 1.484,52	€ 1.349,56
Wasseranschlussgebühr pro weiterem m2	€ 4,91	€ 4,46
Wasseranschlussgebühr Schwimmteich	€ 2,64	€ 2,40
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,46	€ 0,42
Wasserzählermiete	€ 4,24	€ 3,85
Kanalanschluss pro m3 umbautem Raum	€ 5,52	€ 5,02
Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,10	€ 1,91
Müllsack	€ 4,80	€ 4,36
Müllabfuhr je Abfuhr 80 l Tonne	€ 4,26	€ 3,87
Müllabfuhr je Abfuhr 120 l Tonne	€ 6,38	€ 5,80
Müllabfuhr je Abfuhr 240 l Tonne	€ 12,76	€ 11,60
Müllabfuhr je Abfuhr 800 l Tonne	€ 42,49	€ 38,63
Müllabfuhr je Abfuhr 1100 l Tonne	€ 58,44	€ 53,13
Müll Mindestabgabe ohne Mülleimer	€ 55,26	€ 50,24
Müll Grundgebühr	€ 33,66	€ 30,60
Müll Grundgebühr je weiterem HWS	€ 5,67	€ 5,15
Müll Grundgebühr je weiterem NWS	€ 2,81	€ 2,55
Müll Grundgebühr ab 800 l Behälter	€ 339,11	€ 308,28
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,67	€ 5,15
Müll Grundgebühr Kleingewerbe	€ 28,25	€ 25,68
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,67	€ 5,15
Müll - weitere Gebühr je Liter und Entleerung	€ 0,06	€ 0,05
Biomüll - Entsorgungskosten je Liter	€ 0,06	€ 0,05
Biomüll - Transport pro Haushalt und Entleerung	€ 1,49	€ 1,35
Sperrmüll - 20 kg frei, darüber je kg	€ 0,30	€ 0,27
Friedhof Einzelgrab für 10 Jahre	€ 119,00	
Friedhof Doppelgrab für 10 Jahre	€ 238,00	
Friedhof Grab Übergröße für 10 Jahre	€ 357,00	
Friedhof Urnengrab für 10 Jahre	€ 119,00	
Grabgebühr Urnenwand	€ 330,00	
Leichenhallengebühr	€ 35,60	
Grab öffnen/schließen Tiefgrab	€ 543,30	
Grab öffnen/schließen Normalgrab	€ 543,30	
Grab öffnen/schließen Kindergrab	€ 271,60	
Kindergarten Monatsbeitrag Einheimische	€ 35,70	
Kindergarten Einheimische je weiterem Kind	€ 17,90	
Kindergarten Monatsbeitrag Auswärtige	€ 46,60	
Kindergarten Bastelbeitrag	€ 34,00	
Büchereibeitrag Erwachsene	€ 9,40	
Büchereibeitrag Kinder	€ 4,70	
Dienstleistungsentgelte		
Kopien	€ 0,10	
FAX-Gebühr	€ 0,40	
Gemeindearbeiter pro Std.	€ 30,70	
Kommunalfahrzeug mit Schneefräse pro Std.	€ 21,10	
Kommunalfahrzeug mit Kehrmasch. pro Std.	€ 20,10	
KM-Geld Kleinlaster	€ 0,58	



Randvoll gefüllt war der Gemeindegarten beim Vortrag "Nur keine Panik - Mein Weg zurück ins Leben" vom bekannten österreichischen Fernsehmoderator Wolfram Pirchner, im Bild mit BM Josef Haaser am 12. November.
Foto: Kopfstark Mentalcoaching



Ein Bergwochenende auf der Hundalm

Zum zweiten Mal verbrachte die Landjugend Angath heuer ein Herbstwochenende auf der Hundalm am Buchacker. Am Samstag, den 15. Oktober trat die Gruppe am frühen Morgen gemeinsam den Aufstieg zum Buchacker Gasthaus an, wo nach rund eineinhalb Stunden Gehzeit eine kurze Pause eingelegt wurde. Danach ging es gestärkt weiter zu ihrer Unterkunft, besser bekannt als "Hundalm". Der Abend wurde mit einer traditionellen Tiroler Jause gestartet und endete erst nach unzähligen lustigen Gemeinschaftsspielen. Geweckt von den ersten Sonnenstrahlen gab es noch ein gemeinsames Sonntagsfrühstück, um genügend Kraft für den Abstieg ins Tal zu tanken.

Vom Holz zur Asche - und was dann?



Reine Holzrasche (links) und verunreinigte Brennstoffrückstände (rechts) sind leicht zu unterscheiden. Holzrasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz und wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen.



Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube. Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region. Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfallholz hin. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.



Viele erinnern sich sicher noch wie unsere Friedhofsmauer vor der Sanierung (Bild links) aussah. Nun erstrahlt sie in neuem Glanz (Bild rechts) worüber sich Bürgermeister Josef Haaser und Pfarrprovisor Peter Paul Kahr sehr freuen.
Fotos: Haaser

Achtung! Wichtig! Überhängende Schneewächten und Eis von den Dächern unbedingt entfernen!

Aufgrund des herrschenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Angath auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBI 1960/159 idGF, hinzuweisen: Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsbereich, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten Land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso ist dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Alle Hauseigentümer bzw. Grundbesitzer sind für die Schneeräumung auf dem eigenen Grundstück selbst verantwortlich. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern und darf gemäß § 93 Abs. 6 StVO nicht auf dem öffentlichen Gut der Gemeinde wie Straßen, Gehsteige, Plätze usw. deponiert werden.

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:
Elisabeth Nothegger

70 Jahre:
Manfred Reibmayr
Katharina Lettenbichler
Georg Kirchler

75 Jahre:
Heinz-Peter Suppan
Katharina Horngacher
Georg Horngacher

90 Jahre:
Elisabeth Gründhammer

Wir begrüßen als neue Mitbürger:

Mikail Domurcuk
Albin Rieder

Hochzeit feierten:

Tomo Marijancevic und Stojak Marija
Florian Seisl und Jasmin Trummer
Bettina Bretterklieber und Bazzan Loris
Anna Blaickner und Feyersinger Harald

40 Jähriges Hochzeitsjubiläum feierten:

Georg und Anna Kirchler

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die 30. Ausgabe des Angather Boten ist Ende März. Erscheinungstermin ist Mitte April. Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei buchhaltung@angath.at (Sabrina Ellinger) abgeben.

Impressum
Herausgeber:
Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm Josef Haaser
Redaktion:
Sabrina Ellinger
Tel.: 05332/74326-3
Florian Haun
Tel.: 0699/19053374
Druck: Druck 2000, Wörgl

Entsorgung des Christbaums

Auch heuer bietet die Gemeinde Angath wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung für alle Bürger an. Stellen Sie den Christbaum (von Schmuck und Lametta befreit) am 09. Jänner 2017 an den Straßenrand, ab 08 Uhr wird dieser von den Gemeindemitarbeitern abgeholt und entsorgt.



Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Haaser den Jubilaren Johann Embacher (links) zu seinem 80. Geburtstag und Johann Achrainger (rechts) zu seinem 85. Geburtstag. **Fotos: Sabrina Ellinger**



Zu ihrem 80. Geburtstag gratulierte unser Bürgermeister Josef Haaser Elisabeth Mußner recht herzlich. **Foto: Sabrina Ellinger**



Am 09. Oktober waren wieder alle Ehepaare der Pfarrgemeinde Angath, Angerberg und Mariastein, welche 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, zur gemeinsamen Feier des Jubelssonntages eingeladen. Die feierliche Messe fand in der Angather Pfarrkirche statt und anschließend lud die Gemeinde die Jubelpaare zum Mittagessen in des Gasthaus Baumgarten ein. Von der Gemeinde Angath war heuer das Goldene Paar Magdalena und Rudolf Larch (50 Jahre). im Bild mit Bürgermeister Josef Haaser dabei.



Am hohen Frauentag wurde unsere Bezirksbäuerin Margreth Osl von Landeshauptmann Günther Platter und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet! Wir gratulieren recht herzlich! **Foto: Die Fotografen**

Tiroler PV-Förderung zur Stärkung des Eigenverbrauchsgrades

Wer wird gefördert?
BesitzerInnen privater PV-Anlagen

Was wird gefördert?
Die Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades

- Steuerungssysteme (Lastmanagementsysteme)
- Batteriespeicher (Lithium-Ionen-Technologie) in Verbindung mit intelligenter Steuerung

Art und Ausmaß der Förderung
Förderung in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen in der Höhe von 50% der Nettokosten

- max. 500 Euro für Steuerungssysteme
- max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicherkapazität, max. 3 kWh Speicherkapazität pro Anlage Voraussetzung für die Batteriespeicherförderung ist die Ausstattung der Anlage mit einem intelligenten Steuerungssystem;

Maximalförderung daher 3.500 Euro

Antragstellung/Förderzeitraum
1. Juli 2016 bis zur Erschöpfung des Förderbudgets
Infos auf: www.tirol.gv.at/umwelt/energie/aktuelles

Christbaumversteigerung der Feuerwehr Angath

Am 07. Jänner findet um 20 Uhr die Christbaumversteigerung der Feuerwehr im Angather Gemeindezentrum statt. Die Feuerwehr Angath wünscht allen Bürgern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



ENERGIEBERATUNGSSTELLE WÖRGL

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER steht einmal im Monat am Mittwoch von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
25.01. / 22.02. / 22.03. / 26.04. / 24.05. / 28.06.2017

Infos & Kontakt:
Stadtwerke Wörgl GmbH, 6300 Wörgl
T: 05332-725660, Anmeldung erforderlich

Trohe Weihnachten UND EIN *GUTES NEUES Jahr!*
wünscht der Angather Gemeinderat!

Wenn der Nikolaus und die Perchten nach Angath kommen

